

**Nr. 15/27 S**

**Fragestunde**

1. Rattenplage durch Abfallentsorgung  
Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 22. Juli 1999
2. Stellenwert des Spielplatzes Kästnerstraße  
Anfrage der Abgeordneten Herderhorst, Eckhoff und Fraktion der CDU vom 5. August 1999
3. Auslastung des Musicals „Jekyll & Hyde“  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. August 1999
4. Ausbau der Kindergartenkapazitäten in Arsten  
Anfrage der Abgeordneten Carmen Emigholz, Brumma, Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 31. August 1999
5. Finanzielle Ausstattung der Wilhelm-Wagenfeld-Stiftung  
Anfrage der Abgeordneten Carmen Emigholz, Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 31. August 1999
6. Nutzung des Marktplatzes für bremische Verbände und Organisationen  
Anfrage der Abgeordneten Dr. Güldner, Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31. August 1999
7. Neue Betriebsform für Bremer Jugendfreizeitheime  
Anfrage der Abgeordneten Pietrzok, Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 1. September 1999
8. Eckwertaufstellung und infrastrukturelle Versorgungsbereiche  
Anfrage des Abgeordneten Zachau und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. September 1999
9. Kosten des WIBERA-Gutachtens zu den Kindertagesheimen und in der Kinderbetreuung  
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Dr. Helga Trüpel und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 6. September 1999

Die Stadtbürgerschaft nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

**Nr. 15/28 S**

**Aktuelle Stunde**

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

## Nr. 15/29 S

**Bebauungsplan 2136 mit Deckblatt für ein Gebiet in Bremen-Mitte zwischen Rutenstraße Hausnummern 9 bis 12, Contrescarpe Hausnummern 8 bis 36 und Kohlhöckerstraße (zum Teil einschließlich) Hausnummern 37 bis 56**

Mitteilung des Senats vom 19. Juli 1999  
(Drucksache 15/9 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2136 mit Deckblatt.

## Nr. 15/30 S

**Bebauungsplan 1995 C mit Deckblatt für ein Gebiet in Bremen-Obervieland zwischen Alfred-Faust-Straße, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee, Wadeackerfleet, Kattenscher Fleet, Schul- und Gemeinschaftszentrum Obervieland**

Mitteilung des Senats vom 19. Juli 1999  
(Drucksache 15/10 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 1995 C mit Deckblatt.

## Nr. 15/31 S

**Straßenbahn und Busse für Senioren, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Flüchtlinge**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 11. August 1999  
(Drucksache 15/15 S)

Die Stadtbürgerschaft lehnt den Antrag ab.

## Nr. 15/32 S

**Sechstes Ortsgesetz zur Änderung der Kostenordnung für die Feuerwehr der Stadtgemeinde Bremen**

Mitteilung des Senats vom 31. August 1999  
(Drucksache 15/17 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt das sechste Ortsgesetz zur Änderung der Kostenordnung für die Feuerwehr der Stadtgemeinde Bremen.

## Nr. 15/33 S

**Neubildung eines Jugendhilfeausschusses**

Mitteilung des Senats vom 7. September 1999  
(Drucksache 15/19 S)

Die Stadtbürgerschaft wählt die in der Ergänzung der Mitteilung des Senats enthaltenen Mitglieder und Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses.

## Nr. 15/34 S

**Bebauungsplan 1257 mit Deckblatt für ein Gebiet in Bremen-Blumenthal zwischen**

- **Jollenstraße**
- **Lose Barg**
- **Rad- und Fußweg zur Straße Kreinsloger**
- **Kreinsloger von Haus Nr. 144 bis 119**

Mitteilung des Senats vom 7. September 1999  
(Drucksache 15/20 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 1257 mit Deckblatt.

## Nr. 15/35 S

### **Bebauungsplan 2169 mit Deckblatt für 63 Dauerkleingärten bzw. Dauerkleingartengebiete**

Mitteilung des Senats vom 7. September 1999  
(Drucksache 15/21 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt den Bebauungsplan 2169 mit Deckblatt.

## Nr. 15/36 S

### **Wahl eines Mitglieds der städtischen Deputation für Wirtschaft und Häfen**

Die Stadtbürgerschaft wählt den Abgeordneten

Andreas K o t t i s c h

anstelle der Abgeordneten Carmen Emigholz zum Mitglied der städtischen Deputation für Wirtschaft und Häfen.

## Nr. 15/37 S

### **Bericht des Petitionsausschusses Nr. 1 vom 14. September 1999**

(Drucksache 15/23 S)

Die Stadtbürgerschaft beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

## Nr. 15/38 S

### **Flexibilität bei der Öffnung von Freibädern**

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 17. September 1999  
(Drucksache 15/25 S)

1. Die Stadtbürgerschaft begrüßt die Flexibilität der Bremer Bäder GmbH, die sie mit dem Betrieb der Freibäder Stadionbad und Fritz-Piaskowski-Bad über das Saisonende hinaus bewiesen hat.
2. Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, im Rahmen der Vorlage des Bäderkonzeptes eine möglichst weitgehend flexible Gestaltung der Öffnungszeiten der Freibäder in den Sommermonaten vorzusehen. Als Kriterien für die Entscheidung, ob ein Freibad zu öffnen bzw. geschlossen zu halten ist, sind u. a. die jeweils aktuelle Wetterlage, die Interessen der Nutzer und die zu erwartenden Kosten und Einnahmen einzubeziehen.